



do your thing



Hier steckt mehr für Dich drin

Teil 1: Basis

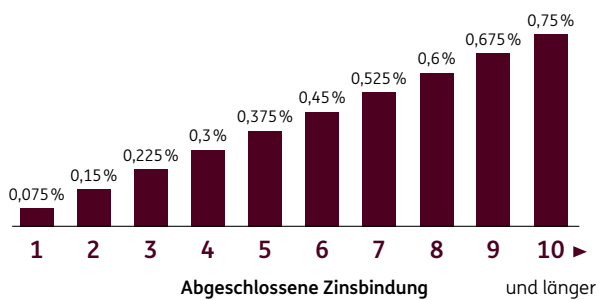
Alles rund um die Vergütung – von Anfang an.

Welche Vergütung steckt für Sie drin?

Grundsätzlich haben Sie die Chance auf zwei Arten von Vergütungen: einer **Vermittlungsprovision**, die Sie direkt nach Abschluss der Prolongation erhalten, und eine **Zusatzprovision**, die erfolgsabhängig ist und jährlich im Februar ausbezahlt wird.

Die Vermittlungsprovision

Entscheidend hierfür ist die neu abgeschlossene Zinsbindung. Je länger die Zinsbindung, desto höher Ihre Provision. Maximal 0,75% sind für Sie drin. Berechnungsgrundlage ist immer der zur Zinsanpassung bestehende Restbetrag des Darlehens.



Berechnungsbeispiel:

Restvaluta: 150.000 €

Abgeschlossene neue Zinsbindung 10 Jahre:

Ihre Provision: 1.125 €

Die Auszahlung der Vermittlungsprovision erfolgt direkt bei Abschluss (allerspätestens 21 Tage nach Abschluss) der Prolongation, unabhängig davon, wann das Darlehen ausläuft.



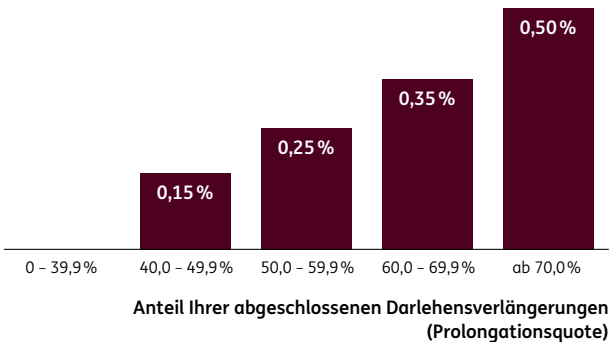
Unser Tipp:

Nutzen Sie den Wettbewerbsvorteil entweder mit einer zinsaufschlagsfreien Prolongation bereits 12 Monate vor Ablauf der Zinsbindung oder bis zu 5 Jahren vor Ablauf der Zinsbindung mit Forward-Aufschlag.

Die Zusatzprovision

Die Höhe Ihrer Zusatzprovision ist erfolgsabhängig. Je mehr Kunden Sie von der Darlehensverlängerung überzeugen können, desto höher Ihre Zusatzprovision. Damit Sie einfach und schnell wissen, wie erfolgreich Sie sind, verwenden wir als Maßeinheit Ihres Erfolges eine sogenannte „Prolongationsquote“.

So viel Provision ist zusätzlich für Sie drin:



Berechnungsbeispiel:

Prolongationsquote: 62 %

Ihr Bonussatz: 0,35 %

Vermitteltes Prolongationsvolumen: 1.500.000 €

Ihre Zusatzprovision: 5.250 €

Ihr Erfolgsmesser der Prolongation

Die Prolongationsquote

Vereinfacht gesagt: Je mehr Konten Sie aus Ihrem Kundenbestand verlängern, desto höher Ihre Quote! Entscheidend für Ihre Quote ist immer die Gesamtanzahl an Konten aus einem Zinsanpassungsjahr.

Damit Sie immer genau wissen, bei welchen Konten die Zinsbindung endet und wie hoch überhaupt Ihr Kundenbestand ist, stellen wir Ihnen einmal pro Jahr eine Übersicht zusammen – mehr dazu im Kapitel 2 „Fälligkeitenliste – Ihr Kundenbestand“.

Sie sind neuer Vertriebspartner und haben noch keinen Kundenbestand?

Dann greift bei Ihnen unsere „Starthilfe“. Bis Sie sich eine eigene Prolongationsquote aufgebaut haben, beträgt Ihr Bonussatz pauschal **0,15 %**. Es rentiert sich also auch schon für Sie.

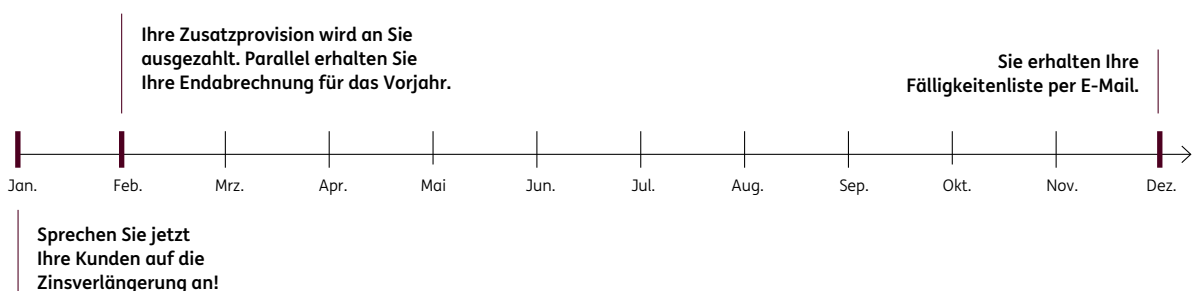
Berechnungsbeispiel:

Von Ihrem Kundenbestand läuft bei 20 quotenrelevanten Konten die Zinsbindung im Jahr 2025 aus, 10 dieser Konten konnten Sie erfolgreich verlängern. **Ihre Prolongationsquote: 50 %**

Unser Tipp:

Prolongieren Sie auch Kunden, die nicht auf Ihrer Fälligkeitenliste stehen, denn Ihre erreichte Zusatzprovision gilt für alle abgeschlossenen Prolongationen!

Wann passiert was?





do your thing



Hier steckt mehr für Dich drin

Teil 2: Fälligkeitenliste

Das Potenzial ist da – Sie müssen es nur nutzen

Wie setzen Sie die Fälligkeitenliste ein?

Damit Sie immer genau wissen, bei welchen Konten Ihrer Kunden die Zinsbindung endet und wie hoch überhaupt Ihr Kundenbestand ist, stellen wir Ihnen einmal pro Jahr eine Übersicht zusammen – Ihre Fälligkeitenliste.

Wie die Liste aufgebaut ist, welche nützlichen Informationen Sie daraus ziehen können und was das mit Ihrer Zusatzprovision zu tun hat, erklären wir Ihnen hier.

Alles rund um den Versand der Fälligkeitenliste

Ihre Fälligkeitenliste erhalten Sie jährlich Anfang Dezember direkt per E-Mail. Voraussetzung für den Erhalt der Liste ist, dass Sie zum einen aktiver Vertriebspartner bei uns sind und zum anderen regelmäßig Ihre Kunden auf die Prolongation ansprechen, sprich eine gewisse Mindestquote erfüllen – aber dazu dann weiter unten mehr.

Aus Sicherheitsgründen ist die Liste verschlüsselt. Öffnen können Sie Ihre Fälligkeitenliste mit Eingabe Ihres persönlichen Kennworts, welches wir Ihnen mit einem separaten Brief zuschicken. In der Regel kommt der Passwortbrief ein paar Tage früher als die E-Mail.

Probleme beim Öffnen der Datei oder Passwort verlegt?

Dann merken Sie sich bitte folgende E-Mail-Adresse: prolongation@ing.de. Ein kurzer Auftrag per E-Mail mit Nennung Ihrer Vermittlernummer und Sie erhalten Ihr Passwort neu ausgedruckt zugeschickt oder noch mal Ihre Fälligkeitenliste per E-Mail. Übrigens: Dieses Passwort bleibt jedes Jahr gleich.



Welche Informationen finde ich in der Fälligkeitsliste?

1. Status

Status zum Konto	<p>Offen: Das Konto ist noch nicht prolongiert. Sprechen Sie den Kunden auf die Prolongation an!</p> <p>Geschlossen: Das Konto ist bereits prolongiert. Keine Darlehensverlängerung mehr möglich.</p>
offen	
geschlossen	
geschlossen	
geschlossen	
offen	
geschlossen	
offen	
offen	
offen	
offen	
offen	
offen	

2. Daten rund um den Vermittler

Organisation	Vermittlernummer	Vorname Vermittler	Nachname Vermittler
Max Mustermann	1234567890	Max	Mustermann
Max Mustermann	1234567890	Max	Mustermann
Max Mustermann	1234567890	Max	Mustermann
Max Mustermann	1234567890	Max	Mustermann

In diesem Bereich finden Sie Informationen rund um den Vermittler des jeweiligen Kontos. Führen Sie in Ihrer Organisation mehrere Vermittlernummern, können Sie so ganz einfach auf Ihre Mitarbeiter und Untervertriebe filtern.

3. Alles rund um das betroffene Kundenkonto

IBAN	Vorgangsnummer	Vorname Kunde	Nachname K	Geburtsdat	PLZ Finanze	Ursprungsda	Aktueller So	Aktueller Til	Rate	Aktueller Disp	Kontoart
DE35500105172001948130	1234567890	Tim	Schmidt	02.02.1972	86926	15000,00	3,5	1	56,25	13780,2	DiBa
DE35500105172001948131	54219673164	Barbara	Müller	27.07.1948	80333	428000,00	3,1	1	1462,33	301584,08	DiBa
DE35500105172001948132	78894194219	Sabine	Heinz	02.02.1972	86926	116000,00	3,2	1	483,33	103181,4	DiBa
DE35500105172001948133	14568218523	Thea	Musterfrau	07.08.1963	24354	130000,00	4,15	2	557,91	104990,91	DiBa
DE35500105172001948134	47878994188	Rainer	Muster	03.04.1965	85570	280000,00	4,05	3	1131,66	77072,34	DiBa
DE35500105172001948135	25444699987	Anton	Rotfuchs	02.06.1969	82256	120000,00	3,85	2,5	674	27658,72	DiBa
DE35500105172001948135	14774176784	Gottfried	Hauer	26.11.1956	45470	15000,00	1,55	1,5	249,64	9173,3	KfW

Damit Sie auch wissen, welcher Kunde hinter welchem Konto steht, haben wir Ihnen hier neben der Vorgangsnummer Eckdaten des Darlehens und des Kunden zusammengestellt, sodass Sie gezielt Ihre Kunden ansprechen können.

4. Termin & Quote

Anrechnung	ZAP-Termin	<p>Anrechnung ZAP-Quote: Hierunter verbirgt sich die Basis zur Berechnung Ihrer Prolongationsquote. Alle Konten, die mit einem „J“ versehen sind, bilden für das jeweilige Zinsanpassungsjahr die Berechnungsgrundlage. Haben Sie also alle mit „J“ gekennzeichneten Konten in einem ZAP-Jahr prolongiert, haben Sie die bestmögliche Quote von 100% erreicht.</p> <p>Gut zu wissen: Aber auch die mit „N“ gekennzeichneten Konten können Sie natürlich prolongieren – vorausgesetzt der Status in der ersten Spalte ist noch „offen“.</p>
N - Dispos	30.10.2022	
J	30.09.2023	
J	30.03.2023	
J	30.06.2023	
J	30.07.2023	
J	30.10.2022	
N - ist KfW	30.03.2022	
N - Variabel	31.12.9999	

R	S	<p>Unser Tipp: Setzen Sie sich Filter und sortieren Sie nach ZAP-Datum! Starten Sie am besten Ihre Ansprache mit allen mit „J“ gekennzeichneten Konten mit dem jüngsten ZAP-Termin.</p>
Anrechnu.	ZAP-Termin	
J	30.01.2021	
J	30.01.2021	

Warum sind manche Konten nicht quotenrelevant, haben also ein „N“?

Auch hier nehmen wir Ihnen etwas Arbeit ab. Konten mit Darlehensrestbeträgen von weniger als 30.000 Euro und variabel gestellte Darlehen werden in der Regel oft von Kunden aus Eigenmitteln zurückgeführt. Damit Sie sich diese Ansprachen sparen können und diese Konten nicht Ihre Prolongationsquote nach unten zieht, rechnen wir diese und andere Konten aus Ihrem Kundenbestand heraus.

Das ist uns wichtig!
Die Zusendung Ihrer Fälligkeitslisten ist für uns ein Ausdruck unserer guten Zusammenarbeit. Nur mit aktiver Nutzung der Listen zur Aktivierung unserer gemeinsamen Kunden für die nächste Finanzierungsrunde bei der ING sichern Sie sich diesen verkaufsunterstützenden Service.



do your thing



Hier steckt mehr für Dich drin

Teil 3: Abrechnung

Mit dieser Zahlung können Sie rechnen

Jetzt wird abgerechnet

Einmal pro Jahr erhalten Sie Ihre Endabrechnung zur Zusatzprovision. Wie viele Kunden konnten Sie von einer Darlehensverlängerung überzeugen? Wie hoch ist Ihr gesamtes Volumen, welches Sie prolongieren konnten, und welchen Provisionsanspruch haben Sie überhaupt? Die Antworten auf diese Fragen und noch viel mehr erhalten Sie hier.

Alles rund um den Versand der Endabrechnung

Ihre Endabrechnung erhalten Sie einmal pro Jahr per Post – ungefähr Anfang Februar. Die Abrechnung besteht aus zwei Teilen: einem Anschreiben und einem Kontennachweis. Welche Informationen dort genannt werden, zeigen wir Ihnen im weiteren Verlauf.

In der Abrechnung aufgelistet sind alle relevanten Prolongationen, mit Zinsanpassungstermin im vergangenen Jahr, d.h., die Abrechnung von Prolongationen mit Forward-Laufzeit erhalten Sie erst im Folgejahr der tatsächlichen Zinsanpassung.

Hierzu ein Beispiel: Die Abrechnung, die Sie beispielsweise im Februar 2024 erhalten haben, beinhaltet ausschließlich Prolongationen mit dem Zinsanpassungsjahr 2023. Einen Abschluss im Jahr 2023 mit Zinsanpassungsjahr 2025 finden Sie erst in der Endabrechnung für das Jahr 2025, die Sie dann im Februar 2026 erhalten.



Welche Informationen finde ich im ersten Teil – dem Anschreiben?

Im mittleren Teil des Anschreibens finden Sie zusammengefasst das Ergebnis Ihrer Arbeit:

- 1 Folgendes haben Sie erreicht: **Prolongiertes Gesamtvolumen: 3.528.761,36 Euro**
- 2 Anzahl der Konten, die Sie prolongiert haben: **27 von möglichen 42 Konten**
- 3 Ihre Prolongationsquote ist demnach: **64,30 %**
- 4 Ihr Engagement belohnen wir mit folgendem **Bonus: 0,35 %** auf Ihr gesamtes bei uns
- 5 prolongiertes Volumen. Das sind **12.350,66 Euro**, die wir Ihnen in den nächsten Tagen auf Ihr Konto überweisen.

1

Prolongiertes Gesamtvolumen

Enthalten sind hier alle Prolongationen mit Zinsanpassungstermin aus dem letzten Jahr, die Sie abgeschlossen haben. Neben den verlängerten Konten aus Ihrer Fälligkeitsliste werden hier im Übrigen auch die Konten berücksichtigt, die Sie außerhalb Ihrer Fälligkeitsliste, also zum Beispiel aus dem Direktgeschäft verlängern konnten. Entscheidend für das Volumen ist jeweils die Restvaluta zum Zeitpunkt des Zinsanpassungstermins.

2

Anzahl Konten, die Sie prolongiert haben

Hierbei schauen wir erst mal nur auf Ihre Fälligkeitsliste. Erinnern Sie sich noch an die Konten, die in Ihrer Fälligkeitsliste mit einem „J“ gekennzeichnet waren? Diese werden hier gezählt und gegenübergestellt. Aber Achtung: Entscheidend sind auch hier wieder nur Konten mit dem Zinsanpassungstermin aus dem letzten Jahr. Das Verhältnis der Konten, die Sie verlängern konnten, zu der maximal möglichen Anzahl an Konten bildet die Basis Ihrer Erfolgs- oder auch Prolongationsquote.

3

Ihre Prolongationsquote

Sie ist nichts anderes als der prozentuale Anteil der Konten, die Sie mit Zinsanpassungstermin im letzten Jahr verlängern konnten, sprich abgeschlossen haben, gegenübergestellt zu allen prolongationsfähigen und quotenrelevanten Konten dieses Jahres. Diese Quote bestimmt jetzt die Höhe Ihrer Zusatzprovision, die unter dem Punkt 4 ausgewiesen wird.

4

Ihr Zusatzprovisionsatz

Ihre Prolongationsquote liegt höher als 40%? Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Voraussetzungen zur Zahlung einer Zusatzprovision erfüllt. Ihr Bonussatz wird nun dort ausgewiesen. Sie möchten wissen, welcher Bonussatz wann greift? Details hierzu finden Sie im Kapitel 1.

5

Ihre Zusatzprovision

Das Wichtigste zum Schluss. Die Höhe Ihrer Zusatzprovision, die Sie dann von uns ausgezahlt bekommen, ist dort aufgeführt. Wie wird diese berechnet? Ganz einfach:
 $\text{Prolongiertes Gesamtvolumen} \times \text{Bonussatz} = \text{Zusatzprovision}$

Welche Informationen finde ich im zweiten Teil – dem Kontennachweis?

Der Kontennachweis bei uns ist im Prinzip wie der Einzelverbindungsachweis in Ihrer Telefonabrechnung. Sie erfahren dort, welche Konten mit Zinsanpassungsjahr im vergangenen Jahr Sie verlängern konnten und welche nicht:

Bonusgruppe Max Mustermann							
Organisation	Vermittler-nummer	IBAN	Name des Kunden	Anrechnung Zap-Quote (J oder N)	ZAP-Termin	Prolongiertes Volumen	Status
Max Mustermann	1234567890	DE24 5001 0517 2137 1234 56	Tim Schmidt	J	30.05.2019	97.111,87	Prolongiert eigen
Max Mustermann	1234567890	DE49 5001 0517 2141 1234 57	Barbara Müller	J	30.03.2019	0,00	Abgelöst
Max Mustermann	1234567890	DE79 5001 0517 2256 1234 58	Sabine Heinz	J	30.10.2019	0,00	Prolongiert fremd
Max Mustermann	1234567890	DE39 5001 0517 2637 1234 59	Thea Musterfrau	J	30.04.2019	0,00	Abgelöst
Max Mustermann	1234567890	DE03 5001 0517 2345 1234 00	Rainer Muster	J	30.05.2019	82.552,46	Prolongiert eigen
Max Mustermann	1234567890	DE38 5001 0517 2227 1234 01	Heinz Beispiel	N	30.09.2019	67.315,84	Prolongiert eigen (KfW Umwandlung)
Max Mustermann	1234567890	DE98 5001 0517 2005 1234 02	Anton Rotfuchs	N	30.08.2019	51.143,58	Prolongiert
Max Mustermann	1234567890	DE25 5001 0517 2846 1234 03	Stefanie Mustermann	J	30.06.2019	0,00	Prolongiert fremd
Max Mustermann	1234567890	DE53 5001 0517 2045 1234 04	Maria Maus	J	30.09.2019	60.227,95	Prolongiert eigen
Max Mustermann	1234567890	DE43 5001 0517 2103 1234 05	Carsten Hauer	J	30.04.2019	0,00	Abgelöst
Max Mustermann	1234567890	DE23 5001 0517 2218 1234 06	Martin Schmitt	J	30.09.2019	85.306,64	Prolongiert eigen
Max Mustermann	1234567890	DE76 5001 0517 2161 1234 07	Andreas Müller	J	30.07.2019	0,00	Prolongiert fremd
Max Mustermann	1234567890	DE22 5001 0517 2258 1234 08	Michael Bauer	J	30.10.2019	0,00	Abgelöst
Max Mustermann	1234567890	DE48 5001 0517 2712 1234 09	Regina Miller	N	30.06.2019	30.233,74	Vorzeitig prolongiert

Ein mit „J“ gekennzeichnetes Konto ist für Ihre Prolongationsquote relevant!

Die Summe dieser Spalte ergibt Ihr „Prolongiertes Gesamtvolumen“

1

Prolongiert eigen

Mit diesem Status wird ein Konto bezeichnet, welches auf Ihrer Fälligkeitenliste, also aus Ihrem Kundenbestand heraus, erfolgreich verlängert wurde.

2

Abgelöst

Schade, diese Konten konnten nicht verlängert werden. Der Kunde ist entweder zu einer anderen Bank gewechselt (Umschuldung) oder das Darlehen wurde zurückgezahlt.

3

Prolongiert fremd

Jemand anderes war schneller. Das Konto wurde zwar verlängert, allerdings von einem anderen Vertriebspartner.

4

Prolongiert

Sie waren schneller und konnten dieses Konto von einem anderen Vertriebspartner verlängern. Das Konto stand nicht auf Ihrer Fälligkeitenliste, erhöht aber trotzdem Ihr prolongiertes Gesamtvolumen.

5

Vorzeitig prolongiert

Auch hier waren Sie schnell. Sie konnten ein Konto mit einer Zinsbindung von mehr als 10 Jahren gem. § 489 vorzeitig verlängern. Das abgeschlossene Volumen erhöht auch hier Ihr gesamtes Prolongationsvolumen. Aber Achtung: Im Jahr des eigentlichen Zinsbindungsendes wird Ihnen dieses Konto als „abgelöst“ angerechnet.